

Bewußt autodidaktisch lernende Persönlichkeit

Die Prinzipien der eigenen Autodidaktik wird jeder Lerner im Verlaufe der Zeit selber erkennen und seinem Bedarf anpassen. Autodidaktik ist eine sehr persönlich konfigurierte Kompetenz. Jeder Autodidakt hat seinen eigenen Autodidaktik-Stil.

Und was ist das Ergebnis autodidaktischen Lernens?

Umfang und Ausprägung eigener Wissensmanagement-Strategien sind ein Indikator für geistige Beweglichkeit, für Anpassungsfähigkeit an bisher unbekannte Herausforderung, an der Fähigkeit zur eigenverantworteten Stückelung komplexer Probleme.

Ein Autodidakt ist – gemessen an einem Abgänger eines erfolgreich durchlaufenen Schulsystems – weniger vom *Denken in den Kategorien und Grenzen von Theorieschulen*, vom Denken in Fächerkategorien, also weniger von *traditionellen Wissensbarrieren* geprägt.

Sein Wir-Gefühl als Zugehöriger einer Bewußtsein prägenden Bildungsschicht ist weniger stark entwickelt; seine Identität als wissenskompetenter Mensch hat eine andere Ausprägung erfahren: *Er lebt mit dem Bewußtsein, was er 'autonom' geschaffen hat*, und nicht unter dem Habitus dessen, was ihm andere alles beigebracht haben.